

Artikel vom 15.09.2008 - 19.00 Uhr

Hohe Anerkennung für die Arbeit der Laborbeagle-Hilfe

anggöns (js). Auch Laborhunde können ein neues Zuhause finden. Es gibt einen Verein, der sich bundesweit um die Vermittlung der Vierbeiner kümmert: Sitz der »Laborbeaglehilfe« ist Hamburg.



Gisela Wertich (Foto) und ihre Mitstreiter von der Laborbeaglehilfe haben bereits wesentliche Arbeit geleistet, den Vierbeinern ein neues Zuhause zu vermitteln. (Foto: pm/Archiv)

L Über die Arbeit der hiesigen Regionalgruppe dieses Vereins hat die »Allgemeine« bereits mehrmals berichtet. Gestern teilte Minister Wilhelm Dietzel der Öffentlichkeit mit, dass der Tierschutzpreis in diesem Jahr an die Leiterin dieser Regionalgruppe, die Cleebergerin Gisela Wertich, geht.

Umweltminister Dietzel begründete, warum die Wahl auf die Cleebergerin fiel, womit auch die Arbeit der Laborbeaglehilfe offizielle Anerkennung findet: »In Anbindung an ihren Verein ist das große Anliegen von Gisela Wertich, dass Tiere, insbesondere Hunde der Rasse Beagles, die zu Tierversuchen der chemischen und pharmazeutischen Industrie herangezogen wurden, mit Einverständnis der Labors frei gegeben und dort herausgenommen werden können. Dies mit der Zielsetzung, dass diese Tiere eine Chance bekommen, ein zweites, schöneres Leben bei liebevollen Familien zu verbringen. Die Gratwanderung ist, in Kooperation ohne Konfrontation mit den Unternehmen zu agieren.« Dietzel weiter. »Die Familien, die die Tiere aufnehmen, werden zuvor sorgsam ausgesucht. Das erfolgt grundsätzlich durch Gisela Wertich mit anderen Mitgliedern des Vereines an Ort und Stelle, um so nochmals überprüfen zu

können, ob die Haltungsbedingungen auch tatsächlich artgerecht sind. 2007 konnten 104 Laborbeagles in Familien vermittelt werden. 2008 waren es bis Juni bereits 108 Laborbeagles, die ein neues Zuhause gefunden haben. Die Arbeit von Gisela Wertich und anderen Angehörigen des Vereins Laborbeaglehilfe, die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, endet nicht mit der Übergabe der Hunde. Es werden Treffen für die Tiere und ihre Halter organisiert und die Mitglieder stehen den neuen Haltern als Gesprächspartner zur Verfügung, falls Fragen und/oder Probleme auftauchen.« Gisela Wertich war gestern nicht zu erreichen. Sie wird sich aber freuen über die Anerkennung, die ihrem Team der Laborbeaglehilfe Mut macht.

8Den Verein erreicht man in Cleeberg bei Gisela Wertich (Tel. 060 85/31 12), beim Hauptsitz in Hamburg unter 040/ 602 97 86 oder auch unter 0172/452 70 58. Die Internetadresse lautet www.laborbeaglehilfe.de

© Gießener Allgemeine 2008 - www.giessener-allgemeine.de